

Niederschrift

über die 8. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Dienstag, **24.05.2005**, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal, Bezirksverwaltung Münster-West, Schelmenstiege 1, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Wolfhard Ediger , Herr Hellmut Himpe , Herr Christian Hinzmann , Frau Ingeborg Hißmann , Frau Christine Mühlau , Herr Hermann Schulze Höping , Frau Angela Stähler , Frau Elisabeth Westrup , Herr Peter Wolfgarten ,

von der SPD-Fraktion

Herr Philipp Hagemann , Herr Thorsten Kornblum , Herr Manfred Rösmann , Herr Dr. Hubert Sanetra , Frau Petra Seyfferth ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Kai Bleker , Frau Anke Pallas , Frau Brigitte von Schoenebeck ,

von der FDP

Frau Dr. Karin Obst ,

von der UWG-MS

Frau Ursula Blankenstein ,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Frau Marianne Koch ,

von der Verwaltung

Herr Lutz Hirschmann , Frau Birgit Koch-Heite , Herr Ludger Watermann , Herr Gerhard Witt ,

für die Schriftführung

Herr Alois Weihermann ,

für die Stenogrammaufnahme

Frau Gerda Otte ,

Gäste:

Herr Pläger (Schulleiter Droste Hauptschule)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 8. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 24.05.2005

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. | Beantwortung von Anfragen |
| <u>AFW/0003/2005</u>
I | 3.1. | Mobilfunksendeanlage im Bereich Heinr.-v.-Kleist-Straße / Studentenwohnheime in MS-Nienberge
Anfrage von Frau Blankenstein vom 18.04.2005 |
| | 4. | Berichte |
| | 4.1. | Schulwegsicherung an der Straße "Oberort" zwischen "Offerkämpfe" und "Albachtener Straße" |
| | 5. | Entscheidungen |
| <u>V/0386/2005</u>
I | 5.1. | Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-West |
| <u>V/0324/2005</u>
III | 5.2. | Verkehrssituation Schulteweg
Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West vom 24.01.2005 und |
| <u>V/0336/2005</u>
III | 5.3. | Schulwegsicherung für die Schüler der Mariengrundschule und Augustin-Wibbelt-Schule
Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West vom 17.11.2004, lfd. Nr. A-W/0269/2004 |
| <u>V/0361/2005</u>
III | 5.4. | Zutrittssituation Spielplatz Mergelberg
Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-W/0014/2005 vom 31.01.2005 |
| <u>V/0364/2005</u>
VI | 5.5. | Sanierung von Kinderspielplätzen im Stadtgebiet Münster-West 2005 |
| | 6. | Anhörungen |
| <u>V/0224/2005</u>
III | 6.1. | 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Hof Schultmann im Stadtteil Mecklenbeck
1. Beschluss über die Anregungen
2. Abschließender Beschluss |

<u>V/0225/2005</u> III	6.2.	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 396: Mecklenbeck - Weseler Straße / Dingbängerweg / Egelshove 1. Beschluss über Anregungen 2. Satzungsbeschluss
<u>V/0331/2005</u> III	6.3.	Bebauungsplan Nr. 498: Roxel - Gewerbegebiet nördlich Nottulner Landweg / Edelkampsfeld Beschluss zur Aufstellung
<u>V/0373/2005</u> III	6.4.	Höhere Verkehrssicherheit in der Ortsmitte von Gievenbeck Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West vom 05.01.2005, lfd. Nr. A-W/0004/2005
<u>V/0369/2005</u> IV	6.5.	Erweiterung der Droste-Hauptschule Roxel, Tilbecker Straße 26, 48161 Münster hier: Zustimmung zum Raumprogramm
<u>V/0287/2005</u> VI	6.6.	Sanierungskonzept Aasee 2005
	7.	Vorschläge und Anregungen
<u>A-W/0266/2004</u> I	7.1.	Entsiegelung von zwei Haltestellen, Parkmarkierungen, Dülmener Straße, Albachten
<u>A-W/0016/2005</u> I	7.2.	Verkehrssicherheit in der Buswende des Meckmannweges Antrag der SPD-Fraktion vom 05.04.2005
<u>A-W/0017/2005</u> I	7.3.	Fahrradabstellanlage am Bahnhof Haltepunkt Nienberge-Häger Antrag der CDU-Fraktion vom 13.04.2005
<u>A-W/0018/2005</u> I	7.4.	Verkehrssituation Waldeyerstraße Antrag der CDU-Fraktion vom 13.04.2005
<u>A-W/0019/2005</u> I	7.5.	Regelungen bzgl. Kosten für Mittagessen in Kindergärten bei Krankheitsfällen Antrag von Frau Dr. Obst vom 14.04.2005
<u>A-W/0020/2005</u> I	7.6.	Mobilfunksendeanlage im Bereich Heinr.-v.-Kleist-Str. / Studentenwohnheime in MS-Nienberge Antrag von Frau Blankenstein vom 18.04.2005
<u>A-W/0021/2005</u> I	7.7.	Festlegen von Prioritäten im Arbeitsprogramm des Tiefbauamtes für den Bereich der BV West Antrag der CDU-Fraktion vom 21.04.2005
<u>A-W/0022/2005</u> I	7.8.	Jugendplatz im Bereich der Parkanlage zwischen Egelshove und Mecklenbecker Straße Antrag der SPD-Fraktion vom 29.04.2005

A-W/0023/2005
I

- 7.9. Bebauungsplan Nr. 136 Mecklenbeck - Meckmannweg
- Schwarzer Kamp - Weseler Straße
Antrag der CDU-Fraktion vom 04.05.2005
8. Verschiedenes
- Termin für den Arbeitsausflug der Bezirksvertretung

Frau Westrup eröffnete um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die zur Sitzung erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung, die Mitglieder des Rates, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitglieder der Verwaltung und die Vertreter der Presse.

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung

Frau Westrup wies darauf hin, dass Frau Charlotte Nees mit Ablauf des 12.05.2005 aus der Bezirksvertretung ausgeschieden sei. Nachfolger sei Herr Christian Hinzmann.

Sodann nahm Frau Westrup die Verpflichtung von Herrn Hinzmann vor.

Die Verpflichtungsformel lautete:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Westrup gab bekannt:

- Dass die Mitglieder der Bezirksvertretung zum Richtfest am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium am 03.06.2005 um 16.30 Uhr eingeladen seien.
- Dass die Mitglieder der Bezirksvertretung ebenfalls zur Einweihung des BSV Vereinsheimes am 04.06.2005 ab 13.30 Uhr eingeladen seien.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Dass die Stellvertreterstelle an der Realschule Roxel ausgeschrieben sei. Mit einer Vorlage an die Bezirksvertretung sei für die Sitzung am 28.06.2005 zu rechnen.
- Dass der Architekt Schopmeyer mit Schreiben vom 16.04.2005 um eine Verkehrsanbindung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums für die Stadtteile Albachten und Mecklenbeck bittet. Das Schreiben liegt den Fraktionsvorsitzenden in Kopie vor.

- Dass am 17.03.2005 am Spielplatz an der Gustav-Freitag-Straße ein Ortstermin stattgefunden habe. An dem Spielplatz besteht die Möglichkeit, ihn zu vergrößern und umzugestalten. Die hierzu benötigten Mittel in Höhe von 15.000 bis 20.000 Euro stehen jedoch im Haushaltsjahr 2005 nicht zur Verfügung und müssen ggf. im Rahmen der Etatberatung 2006 zur Verfügung gestellt werden.
- Die Antwort des Ordnungsamtes auf das Schreiben des Herrn Dr. Lottes vom 29.04.2005. Die Antwort liegt den Fraktionsvorsitzenden vor.
- Das das Ordnungsamt, Herr Kompfe, um einen Ortstermin zum Antrag der CDU-Fraktion Nr. 24/2005 betreffend die Verkehrssituation an der Wulfertstraße in Höhe des Plusmarktes bittet. Herr Kompfe wurde gebeten, zwei Terminvorschläge zu unterbreiten. An dem Ortstermin sollen teilnehmen: Frau Stähler, Frau Dr. Obst, Frau Blankenstein, Frau Westrup, Herr Ediger, Herr Hagemann und Herr Bleker.

Punkt 3 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen

Punkt 3.1 der Tagesordnung AFW/0003/2005

Mobilfunksendeanlage im Bereich Heinr.-v.-Kleist-Straße / Studentenwohnheime in MS-Nienberge Anfrage von Frau Blankenstein vom 18.04.2005

Zu der Anfrage von Frau Blankenstein sowie zum gleichlautenden Antrag Nr. 20/2005 lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung die Antwort des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vor. Danach wird der freistehende Sendemast an der Heinrich-von-Kleist-Straße in Münster-Nienberge von vier Mobilfunknetzbetreibern (T-Mobile, Vodafone, O2, E-Plus) benutzt. Weitere Mobilfunksendeanlagen im direkten Umfeld gäbe es nicht. Mobilfunksendeanlagen müssten die Grenzwerte der 26. Verordnung zum Bundesimmissionsschutz einhalten. Für die Überwachung der Einhaltung dieser Grenzwerte ist nicht die Stadt Münster, sondern das Staatliche Amt für Umweltschutz zuständig.

Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz hat daher den Antrag von Frau Blankenstein dem Staatlichen Umweltamt Münster und der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post mit der Bitte um Prüfung zugeleitet. Unabhängig davon wird das Amt für Grünflächen und Umweltschutz mit dem im Antrag von Frau Blankenstein genannten Anwohner Kontakt aufnehmen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Schulwegsicherung an der Straße "Oberort" zwischen "Offerkämpe" und "Albachtener Straße"

Herr Witt trug verschiedene Lösungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Schulwegsicherung auf der Straße "Oberort" zwischen Overkämpe und Albachtener Straße vor. Dabei würde die große Lösung 60.000 Euro kosten, die mittlere Lösung 49.000 Euro und eine Spärlösung rund 32.000 Euro.

Nach kurzer Diskussion wurde Herr Witt gebeten, für die Sitzung am 28.06. eine Beschlussvorlage vorzubereiten, die auf der Basis der mittleren Lösung (49.000 Euro) basiert.

Punkt 5 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0386/2005****Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände
und sonstige Vereinigungen und Initiativen im
Stadtbezirk Münster-West**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Sachentscheidung:

Den in der Anlage 2 zur Vorlage aufgeführten Vereinen, Verbänden, sonstigen Vereinigungen und Initiativen werden die dort vorgeschlagenen Zuschüsse gewährt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 4.960 €, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
0000.718.6000.0	Zuschüsse an Vereine im Stadtbezirk Münster-West	2005	4.960,00	
Insgesamt:			4.960,00	

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0324/2005****Verkehrssituation Schulteweg
Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung
Münster-West vom 24.01.2005 und**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der geplanten Verkehrsberuhigungsmaßnahme Schulteweg wird zugestimmt (s. Anlage 2).

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Markierung von 7 Längsstellplätzen Kosten in Höhe von ca. 200 EUR, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6308.950.1056.6	Bau. Str. kl. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen / Tempo 30 im Bezirk West	2005	10.000,-	Auf der Grundlage der Etatberatung 2005
Insgesamt:			10.000,-	

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0336/2005**

**Schulwegsicherung für die Schüler der Mariengrundschule und Augustin-Wibbelt-Schule
Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung
Münster-West vom 17.11.2004, lfd. Nr. A-
W/0269/2004**

Frau Stähler erläuterte den gemeinsamen Antrag der CDU/FDP:

"Zusätzlich zu der in der Vorlage dargestellten Neuordnung des ruhenden Verkehrs werden die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen realisiert:

1. Der für den Schülerlotsendienst vorgesehene Einmündungsbereich zur Sackgasse (auf dem Dorn 21) wird optisch, z. B. durch Schülerlotsenschilder, Baken o. ä. gekennzeichnet.
2. Der parallel zur Turnhalle verlaufende Parkstreifen wird vor der Ampel zur Kreuzung Annette-von-Droste-Hülshoff-Straße/Auf dem Dorn um mindestens eine Fahrzeuglänge gekürzt und überschreitet die Ausmaße der Turnhalle nicht."

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung unter Berücksichtigung des soeben angenommenen Antrages einstimmig:

Sachentscheidung:

Der geplanten Schulwegsicherungsmaßnahme Auf dem Dorn wird zugestimmt (s. Anlage 2).

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Beschilderung Kosten in Höhe von ca. 1.500 EUR, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6308.950.1056.6	Bau. Str. kl. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen / Tempo 30 im Bezirk West	2005	10.000,-	Auf der Grundlage der Etatberatung 2005
Insgesamt:			10.000,-	

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0361/2005**

**Zutrittssituation Spielplatz Mergelberg
Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-W/0014/2005 vom
31.01.2005**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig

Sachentscheidung:

Der Freiburger Kegel von der Gronowskistraße wird an die Straße Mergelberg versetzt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 300,- €, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6308.950.1056.6	Bauk. Str. kleinere VB-Maßnahmen/Tempo 30 im Bezirk West	2005	10.000,-	
Insgesamt:			10.000,-	

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0364/2005**

**Sanierung von Kinderspielplätzen im Stadtgebiet
Münster-West 2005**

Herr Wolfgarten regte an, im Rahmen der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes Am Dill Punkt 3. des Beschlussvorschlages um eine Turn-/Reckstange zu ergänzen. Dies sei ausdrücklicher Wunsch der Kinder im Rahmen der Ideenbörse am 11.04.2005 gewesen.

Unter Berücksichtigung des soeben angenommenen Antrages beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

Sachentscheidung:

1. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes ‚Am Blüthenhain‘ (Plan Nr. G 176/5) vom 02.05.2005 wird zugestimmt.
2. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes ‚Am Tinnenbusch‘ (Plan Nr. K 96/3) vom 04.05.2005 wird zugestimmt.
3. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes ‚Am Dill‘ (Plan Nr. G 176/7) vom 02.02.2005 wird zugestimmt.
4. Der Antrag A-W/007/2005 auf Aufstellung von Basketballkörben ist hiermit erledigt.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten zur Sanierung des Spielplatzes ‚Am Blüthenhain‘ betragen 15.000,00 €
Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Die Kosten zur Sanierung des Spielplatzes ‚Am Tinnenbusch‘ betragen 18.500,00 €
Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Die Kosten zur Sanierung des Spielplatzes ‚Am Dill‘ betragen 28.000,00 €
Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan 2005 zur Verfügung

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
5805.960.0060.5	Sanierung von Kinderspielplätzen im Stadtgebiet Münster-West	2005	61.500,00	Am Blüthenhain Am Tinnenbusch Am Dill

Punkt 6 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 6.1 der Tagesordnung VI/0224/2005

9. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Hof Schultmann im Stadtteil Mecklenbeck 1. Beschluss über die Anregungen 2. Abschließender Beschluss

Frau Koch-Heite erläuterte den Mitgliedern der Bezirksvertretung die Vorlage.

Nach längerer Diskussion stellte Herr Rösman für die SPD-Fraktion den folgenden Antrag:

"An allen Stellen in der Vorlage und Anlage werden der Satz

Der Bau einer Flüchtlingsunterkunft auf der Gemeinbedarfsfläche im Änderungsbereich
"kann ausgeschlossen werden"

durch

" wird ausgeschlossen".

ersetzt.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung unter Berücksichtigung des soeben angenommenen Antrages einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Sachentscheidung:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Anregungen zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Hof Schultmann im Stadtteil Mecklenbeck nicht gefolgt:

1.1 den bisher vorgesehenen Schulstandort am Hof Schultmann zu erhalten. (Anlage, Punkt 1.1)

1.2 die überplanten Waldflächen zu erhalten und als Grünfläche darzustellen. (Anlage, Punkt 1.2)

1.3 die bisherige Zweckbestimmung Kindergarten für die Fläche für den Gemeinbedarf beizubehalten. (Anlage, Punkt 1.3)

2. Der Entwurf der 9. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes für den Bereich Hof Schultmann im Stadtteil Mecklenbeck wird gemäß § 2 Baugesetzbuch abschließend beschlossen.

Der Erläuterungsbericht zur Flächennutzungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0225/2005**

**2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 396:
Mecklenbeck - Weseler Straße / Dingbängerweg /
Egelshove
1. Beschluss über Anregungen
2. Satzungsbeschluss**

Frau Koch-Heite erläuterte den Mitgliedern der Bezirksvertretung die Vorlage.

Seitens der CDU, FDP und SPD lag der folgende gemeinsame Antrag vor:

"1. Die Ziff. 1.2.5 wird gestrichen.

2. Die südl. der geplanten Erschließungsstraße und nördlich der vorhandenen Wohnbebauung (Am Hof Schultmann 58 – 72) geplanten Wohnbebauung im Einfahrtsbereich zum Baugebiet (auf städt. Grundstücke und Grundstücke der Fam. Schultmann) entfällt.
3. Die westlich der vorhandenen Wohnbebauung (Am Hof Schultmann 58 – 72) vorgesehene Bebauung (auf Grundstücken der Fam. Schultmann) wird zum Ausgleich der entfallenen Bebauung nach Norden hin verlängert, die nördlich der Erschließungsstraße vorgesehene Bebauung wird nach Süden verlängert.
4. Die Erschließungsstraße für das Wohngebiet Am Hof Schultmann (städt. Grundstück und Grundstück der Fam. Schultmann) wird soweit nach Süden verlegt, das
 - eine Verlängerung des kombinierten Fußgänger-/Radweges vom zentralen Grünzug Mecklenbeck zur geplanten sozialen Einrichtung Am Hof Schultmann nördlich der Erschließungsstraße möglich ist,
 - ein kleiner Kreuzungsbereich mit der gegenüberliegenden Stichstraße entsteht.
5. Südlich der verlegte Erschließungsstraße sind für die geplante soziale Einrichtung zusätzliche öffentliche Stellflächen auszuweisen (ausschließlich städt. Grundstücke).
6. Die für die soziale Einrichtung vorgehaltene Fläche wird bis zur Realisierung in eine öffentliche Grünfläche umgewandelt (ausschließlich städt. Grundstück).
7. Die sich im Parallelverfahren befindliche 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Hof Schultmann ist im vorgenannten Sinne zu ändern."

Nach längerer Diskussion wurde die Sitzung auf Antrag von Herrn Ediger um 17.50 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um ca. 18.11 Uhr erklärte Herr Rösmann für die SPD-Fraktion, dass man dem Antrag in der vorliegenden Form zustimme.

Frau Dr. Obst und Herr Ediger erklärten, dass der Ursprungsantrag inhaltlich geändert worden sei und in dieser Form nicht mehr die Zustimmung der CDU und FDP finde.

Nach kurzer Diskussion wurde die Sitzung um 18.17 Uhr erneut unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 18.20 Uhr schlug Herr Rösmann vor, den Eingangssatz zum Antrag wie folgt zu fassen:

"Die Bezirksvertretung Münster-West beschließt vorbehaltlich der rechtlichen Zulässigkeit:"

Der so geänderte Antrag wurde einstimmig (CDU/SPD/FDP/UWG) bei 3 Stimmenthaltungen (GAL) angenommen.

Unter Berücksichtigung des soeben angenommenen Antrages beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Anregungen zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 396: Weseler Straße / Dingbängerweg / Egelshove wird wie folgt Beschluss gefasst:

1.1 Der Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 396 wird wie folgt geändert:

- 1.1.1 Im Bereich nördlich der Grundstücke Meyerbeerstraße 52 und 54 werden die Verkehrs- und überbaubaren Grundstücksflächen nach Norden verschoben. (Anlage 1, Punkt 5)
- 1.1.2 Das nord-südlich ausgerichtete Baufeld im Reinen Wohngebiet WR-4) an der Straße "Am Hof Schultmann" wird in zwei Baufelder in Nord-Süd- und West-Ost-Richtung aufgeteilt. (Anlage 1, Punkt 6)
- 1.1.3 Die überbaubare Grundstücksfläche im Bereich östlich des Grundstücks Meckmannweg 70 wird gedreht. (Anlage 1, Punkt 8)

1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Anregungen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 396: Weseler Straße / Dingbänderweg / Egelshove nicht gefolgt:

- 1.2.1 den verkehrliche Anbindung des Änderungsbereiches Hof Schultmann an die Straße "Holtkamp" beizubehalten. (Anlage 1, Punkt 1)
- 1.2.2 dass die vorhandene Wohnbebauung im Bereich der Straße Am Hof Schultmann durch den zusätzlichen Verkehr unzumutbar beeinträchtigt wird. (Anlage 1, Punkt 1)
- 1.2.3 den bisher vorgesehenen Schulstandort am Hof Schultmann zu erhalten. (Anlage 1, Punkt 2)
- 1.2.4 die mit Wohnbebauung überplanten Waldflächen zu erhalten und teilweise als öffentliche Grünflächen festzusetzen. (Anlage 1, Punkt 3)
- 1.2.5 – gestrichen -
- 1.2.6 die bisherige Ausweisung "Kindergarten" im Bereich der Gemeinbedarfsfläche beizubehalten. (Anlage 1, Punkt 4)
- 1.2.7 den Bereich westlich der Grundstücke Am Hof Schultmann 58 – 74 weiterhin als Fläche für Gemeinbedarf – Kindergarten – und nicht als Wohnbaufläche festzusetzen. (Anlage 1, Punkt 5)
- 1.2.8 das im südöstlichen Teil des Änderungsbereiches Hof Schultmann die notwendigen Abstandsflächen nicht eingehalten werden, die Gebäudehöhen über den bisherigen Höchstgrenzen liegen und unzumutbare Verschattungen der Grundstücke entstehen. (Anlage 1, Punkt 5)
- 1.2.9 die geplante Wohnbebauung im Bereich Hof Schultmann nur von der Straße "Holtkamp" verkehrlich zu erschließen und zur Straße "Am Hof Schultmann" nur eine Fuß- und Radwegeverbindung vorzusehen. (Anlage 1, Punkt 5)
- 1.2.10 ein Gutachten zu erstellen, dass die Beeinträchtigung der Wohnqualität im südöstlichen Teil des Änderungsbereiches durch starke Windströmungen überprüft. (Anlage 1, Punkt 6)

1.2.11 auf die Ausweisung von Garagenflächen im Änderungsbereich zu verzichten. (Anlage 1, Punkt 7)

2. Der gemäß den vorstehenden Beschlussvorschlägen geänderte Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 396: Weseler Straße / Dingbängerweg / Egelshove wird aufgrund der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 396 wird ebenfalls beschlossen.

Kosten/Folgekosten, Finanzierung

Durch die vorstehenden Beschlussvorschläge entstehen keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten. Die zur Realisierung der Bebauungsplanänderung entstehenden Kosten wurden in der Vorlage 85/2004 dargestellt.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0331/2005**

**Bebauungsplan Nr. 498: Roxel - Gewerbegebiet
nördlich Nottulner Landweg / Edelkampsfeld
Beschluss zur Aufstellung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Sachentscheidung:

Für den Bereich nördlich des Gewerbegebietes am Nottulner Landweg im Stadtteil Roxel ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch in Verbindung mit § 12 Baugesetzbuch ein vorhabenbezogener Bebauungsplan u.a. zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Roxel,
Flur 36, Flurstücke 178, 306

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den vorstehenden Beschlussvorschlag keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/0373/2005**

**Höhere Verkehrssicherheit in der Ortsmitte von
Gievenbeck
Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung
Münster-West vom 05.01.2005, lfd. Nr. A-
W/0004/2005**

Frau Mühlen stellte für die CDU/FDP den folgenden Änderungsantrag:

"Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend dem CDU-Antrag, der als Anlage 1 der Vorlage beigefügt ist, mit der Aufstellung von Tempo-30-Zonen-Schildern Verkehrsberuhigungsmaßnahmen durchzuführen. Die Funktion der Straßen Arnheimweg, Enschedeweg und Von-Esmarch-Straße im so genannten Vorbehaltsnetz für Straßen der Stadt Münster ist zu überprüfen und ggf. zu korrigieren."

Der Antrag wurde einstimmig (CDU/SPD/FDP/UWG/GAL) bei 2 Stimmenthaltungen (GAL) angenommen.

Unter Berücksichtigung des soeben angenommenen Antrages beschloss die Bezirksvertretung sodann einstimmig (CDU/SPD/FDP/UWG/GAL) bei 2 Stimmenthaltungen (GAL) dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend dem CDU-Antrag, der als Anlage 1 der Vorlage beigefügt ist, mit der Aufstellung von Tempo-30-Zonen-Schildern Verkehrsberuhigungsmaßnahmen durchzuführen. Die Funktion der Straßen Arnheimweg, Enschedeweg und Von-Esmarch-Straße im so genannten Vorbehaltsnetz für Straßen der Stadt Münster ist zu überprüfen und ggf. zu korrigieren."

2. Die Verwaltung wird beauftragt Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation auf dem Arnheimweg zu unterbreiten, nachdem der Lidl-Markt seinen Geschäftsbetrieb aufgenommen hat und sich die Verkehrsverhältnisse nach einer Normalisierungsphase sachgerecht analysieren lassen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass weder Kosten noch Folgekosten entstehen.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
V/0369/2005**

**Erweiterung der Droste-Hauptschule Roxel, Tilbecker Straße 26, 48161 Münster
hier: Zustimmung zum Raumprogramm**

Frau Dr. Obst stellte den folgenden Ergänzungsantrag zum Beschlussvorschlag der Vorlage:

"3. Hierbei sollten die Kosten pro qm die Höhe nicht überschreiten, die beim Erweiterungsbau der Realschule Roxel zugrunde gelegt worden sind".

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Unter Berücksichtigung des soeben angenommenen Antrages beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Folgendem Raumprogramm zur Erweiterung des Gebäudes der Droste-Hauptschule Roxel wird zugestimmt:

5 Unterrichtsräume je ca. 54 qm.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Erweiterung des Schulgebäudes der Droste-Hauptschule Roxel um das unter Ziff. 1 aufgeführte Raumprogramm eine Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung nach DIN 276 zu erarbeiten.
3. Hierbei sollten die Kosten pro qm die Höhe nicht überschreiten, die beim Erweiterungsbau der Realschule Roxel zugrunde gelegt worden sind.

Kosten/Folgekosten
Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
2150.940.1320.8	Bauk. Erw. Droste-Hauptschule Roxel	2004	50.000	
		2005	10.000	
		2006	390.000	
		2007	800.000	
		gesamt	1.250.000	
2150.935.1320.0	Besch. Erw. Droste-Hauptschule Roxel	2007	100.000	
2150.939.1320.4	Besch. Lehm. Erw. Droste-Hauptschule Roxel	2007	75.000	
Insgesamt:			1.425.000	

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
V/0287/2005**

Sanierungskonzept Aasee 2005

Nach Vortrag von Herrn Hirschmann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Sachentscheidung

1. Der Bericht über das Aaseemonitoring 2004 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Bericht über die Vorplanung und die Laborversuche zur Sanierung des Aasees wird zur Kenntnis genommen.

3. Dem Sanierungskonzept Aasee 2005 wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten für die zwei Freilandversuche und die Abfischung werden auf insgesamt 100.000,- € geschätzt. Folgekosten fallen nicht an.

Die Kosten für das begleitende Monitoring-Programm liegen bei ca. 20.000,- €.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Mittel zur Sanierung des Aasees stehen im Haushaltsplan 2005 unter der HHSt 6900.960.1520.X „Baukosten Aasee inkl. Oberlauf“ mit 120.000 € zur Verfügung:

Mittel für das Monitoring-Programm stehen im Haushaltsplan 2005 unter der HHSt 1200.601.9000.1 „Ökologische Verbesserung der Tageserholungsanlage Aasee“ mit 20.000 € zur Verfügung:

Punkt 7 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen

Punkt 7.1 der Tagesordnung A-W/0266/2004

Entsiegelung von zwei Haltestellen, Parkmarkierungen, Dülmener Straße, Albachten

Die Bezirksvertretung nahm die allen Mitgliedern vorliegende Stellungnahme des Stadtplanungsamtes zur Kenntnis.

Punkt 7.2 der Tagesordnung A-W/0016/2005

Verkehrssicherheit in der Buswende des Meckmannweges Antrag der SPD-Fraktion vom 05.04.2005

Herr Weiherman verwies auf das den Fraktionsvorsitzenden bzw. Sprechern der Parteien vorliegende Protokoll Nr. 3/2005 der Arbeitsgruppe für Verkehrsfragen vom 15.04.2005. In dem Protokoll sind unter Punkt 3.1 Aussagen zur Buswende Meckmannweg enthalten. Die Buswende werde in Kürze umgebaut.

Punkt 7.3 der Tagesordnung A-W/0017/2005

Fahrradabstellanlage am Bahnhof Haltepunkt Nienberge-Häger Antrag der CDU-Fraktion vom 13.04.2005

Die Bezirksvertretung nahm die allen Mitgliedern vorliegende Stellungnahme des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

Punkt 7.4 der Tagesordnung A-W/0018/2005

Verkehrssituation Waldeyerstraße Antrag der CDU-Fraktion vom 13.04.2005

Die Bezirksvertretung nahm die allen Mitgliedern vorliegende Stellungnahme des Stadtplanungsamtes zur Kenntnis.

**Punkt 7.5 der Tagesordnung
A-W/0019/2005**

**Regelungen bzgl. Kosten für Mittagessen in Kindergärten bei Krankheitsfällen
Antrag von Frau Dr. Obst vom 14.04.2005**

Die Bezirksvertretung nahm die allen Mitgliedern vorliegende Stellungnahme des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien zur Kenntnis.

**Punkt 7.6 der Tagesordnung
A-W/0020/2005**

**Mobilfunksendeanlage im Bereich Heinr.-v.-Kleist-Str. / Studentenwohnheime in MS-Nienberge
Antrag von Frau Blankenstein vom 18.04.2005**

Die Beantwortung des Antrages erfolgte im Rahmen der Anfrage Nr. 3/2005 (TOP 3.1 der Tagesordnung).

**Punkt 7.7 der Tagesordnung
A-W/0021/2005**

**Festlegen von Prioritäten im Arbeitsprogramm des Tiefbauamtes für den Bereich der BV West
Antrag der CDU-Fraktion vom 21.04.2005**

Die Bezirksvertretung nahm die allen Mitgliedern vorliegende Stellungnahme des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

**Punkt 7.8 der Tagesordnung
A-W/0022/2005**

**Jugendplatz im Bereich der Parkanlage zwischen Egelshove und Mecklenbecker Straße
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.04.2005**

Die Bezirksvertretung nahm die allen Mitgliedern vorliegende Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Kenntnis.

**Punkt 7.9 der Tagesordnung
A-W/0023/2005**

**Bebauungsplan Nr. 136 Mecklenbeck - Meckmannweg - Schwarzer Kamp - Weseler Straße
Antrag der CDU-Fraktion vom 04.05.2005**

Eine Stellungnahme zu diesem Antrag lag noch nicht vor.

Punkt 8 der Tagesordnung

**Verschiedenes
- Termin für den Arbeitsausflug der Bezirksvertre-**

tung

Der gemeinsame Arbeitsausflug der Bezirksvertretung findet am 22.06.2005 statt. Treffpunkt ist 16.00 Uhr an der Bezirksverwaltung

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

Elisabeth Westrup
Vorsitz

Alois Weihermann
Schriftführung